

# „Pfiffikus“ mit Begeisterung erstürmt

## Spielplatz Vorberger Straße nach großzügigem Umbau eingeweiht

**Blumenthal** – Vor dem großen Kombi-Kletter-Gerät auf dem Spielplatz Vorberger Straße hat sich eine lange Warteschlange gebildet. Die Holzbrücke zu erklimmen ist zu verlockend. Und dann erst die große Rutsche hinuntersausen. So etwas kann man sich nicht entgehen lassen. Zumal fast alle Spielgeräte neu sind auf dem Spielplatz, der jetzt den wohlklingenden Namen „Pfiffikus“ trägt.

Etwa 100 Kinder aus den umliegenden Kindergärten und dem Spielkreis im Haus der Familie, Erzieherinnen, Anwohner sowie Vertreter der GEWOSIE, die sich um den Erhalt des neu gestalteten Platzes kümmert, sind an diesem Mittwochmorgen zur Einweihung des Spielplatzes Vorberger Straße gekommen.

GEWOSIE-Vorstand Axel Utrata zeigte sich mit dem Ergebnis der umfangreichen Modernisierung vollauf zufrieden.

Zehn Jahre wird der Spielplatz in diesem Jahr alt. Ansprüche der Kinder und Eltern an ein solches Areal haben sich im Laufe der Jahre viel-

fach verändert. In 2005 beschlossen deshalb das Haus der Zukunft und die GEWOSIE gemeinsam eine weitgehende Umgestaltung und Aufwertung des 4790 Quadratmeter großen Geländes. BewohnerInnen entwickelten in Kooperation mit dem Elternverein für psychomotorische Entwicklungsförderung (EPSYMO) und dem Haus der Familie Neugestaltungsvorschläge.

Mit Bauinvestitionsmitteln aus dem vom Bundesbauministerium aufgelegten Programm „Soziale Stadt“ sowie mit finanzieller Unterstützung der GEWOSIE startete das Projekt Spielplatzerneuerung. Insgesamt standen dafür etwa 100 000 Euro zur Verfügung, die in verschiedene Bereiche



**Auch typisches Nordbremer Regenwetter kann Kinder nicht vom Spielen abhalten. Und was will uns der Steppke mit seiner Handbewegung sagen? Vielleicht Spitzenspielplatz?**

FOTO: DF

des Areals investiert wurden. Der Bolzplatz inklusive Basketballfeld wurde erneuert und vergrößert. Die Jugendlichen haben dort zwei sogenannte Lümmelbänke erhalten.

Des weiteren wurden der Zaun um den Spielplatz sowie die Mosaikmauer ausgebessert. Ein Sitzkarussell und ein Kletterturm mit Ausguck ergänzen jetzt das Angebot für Schulkinder.

Das bisherige Kombi-Gerät wurde abgebaut und gegen ein neues mit Rutsche, Hängebrücke, Kraxel- und Kletterwand sowie Wackelbrücke ausgetauscht.

Im Kleinkindbereich sind laut Heike Binne vom Haus der Familie zwei Schaukeln, eine Sandkiste, -aufzug und -tisch, und ein Nurdach-Haus zum Klettern mit Seil sowie ein

Wackeltier hinzugekommen.

Ebenso wurde für die Eltern gesorgt. Sie können jetzt auf neuen Bänken ihrem Nachwuchs beim Spielen zuschauen.

DF